

**An Frau
Oberbürgermeisterin
Jutta Steinruck**

DR. RAINER METZ
Fraktionsvorsitzender

☎ 0621 694653

📠 0621 691746

✉ info@fwg-fraktion-lu.de

🏠 www.fwg-fraktion-lu.de

Ludwigshafen, 25.02.2020

Anfrage zur Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am 02.03.2020

Not-Umleitungsstrecke für die Straßenbahnlinie 7 während Baumaßnahmen/Streckensperrungen und sonstige Alternativen

Sehr geehrte Frau Steinruck,

in der Vergangenheit wurde während Baumaßnahmen an den Gleisanlagen der Straßenbahnlinie 7 zwischen der End-Haltestelle „Oppau“ und der Straßenbahnhaltestelle „Berliner Platz“ stets ein Bus-Ersatzverkehr der RNV eingesetzt. Ein Bus-Ersatzverkehr für die Linie 7 kommt nun auch wieder im Zeitraum vom 09.03.2020 bis 19.04.2020 aufgrund von Gleiserneuerungen zum Einsatz, was neben der aktuellen Hochstraßen-Süd-Problematik und der damit verbundenen ohnehin schon gekappten Direkt-Straßenbahnverbindung nach Mannheim für die ÖPNV-Nutzer der nördlichen Stadtteile eine weitere erhebliche Belastung und Einschränkung darstellt.

Ein Bus-Ersatzverkehr für die Straßenbahnlinie 7 ist aufgrund von Erfahrungen aus der Vergangenheit extrem störungsanfällig, da er sehr oft im Stau steht - meist verursacht durch den BASF-Berufsverkehr. Ein Bus-Ersatzverkehr stellt somit definitiv keine zufriedenstellende alternative zur Straßenbahnlinie 7 dar.

Da in Zukunft erhebliche Groß-Bauprojekte auf Ludwigshafen zukommen, wie der geplante Abriss der Hochstraße Nord, der Bau einer neuen ebenerdigen Stadtstraße und eventuell auch der Abriss und Neubau des Rathauses in der Innenstadt, ist vorhersagbar, dass die Straßenbahnlinie 7 von/nach Oppau wieder für einen sehr langen Zeitraum gesperrt werden muss, da genau in diesem Bereich die 7er-Straßenbahnhaltestellen „Gartenstraße“ und „LU Rathaus“ liegen und diese ebenfalls im Zuge der Groß-Bauprojekte neugebaut werden müssen.

FWG Ludwigshafen e. V.
Stadtratsfraktion

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Rainer Metz
Stellvertreter: Christian Ehlers

Geschäftsstelle
Schuckertstraße 8
67063 Ludwigshafen

SparkasseVorderpfalz
IBAN: DE82 5455 0010 0191 0559 38
BIC: LUHSDE6AXXX

Eintragung im Vereinsregister
Registergericht: AG Ludwigshafen
Registernummer: VR 2043

Momentan befindet sich die Straßenbahnlinie 10 in einer Baumaßnahme, die voraussichtlich Ende 2022 beendet sein wird. Diese Anfrage bezieht sich deshalb auf den Zeitraum danach.

Wir bitten daher in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Können die Gleisanlagen, die an der Ecke Brunckstraße/Sternstraße bereits vorhanden sind, während Baumaßnahmen oder sonstigen Streckensperrungen (z.B. bei Unfällen) künftig von der Linie 7 (von/nach Oppau) als Not-Umleitungsstrecke befahren werden (siehe Abb. 1)? (*Not-Linienweg: Oppau - Ammoniakstraße - Friesenheim Ost - Friesenheim Mitte - LU Klinikum - LU HBF - Pfalzbau - Berliner Platz - ab hier weiter regulärer Verlauf der Linie 7 nach Vogelstang und zurück*)
2. In welchem Zustand sind diese Gleisanlagen in der Sternstraße (zwischen Brunckstraße und Carl-Bosch-Straße)?
3. Wäre zur Nutzung eine Erneuerung/Instandsetzung nötig? Was wäre genau zu tun?
4. Auf der Linie 10 finden im Bereich der Straßenbahnhaltestelle „Friesenheim Mitte“ stets Rangiermanöver statt, damit die Straßenbahnlinie 10 ab hier die Fahrtrichtung wechseln und wieder zurückfahren kann. Wenn die Straßenbahnlinie 7 an der Ecke Brunckstraße/Sternstraße in Richtung der Haltestelle „Friesenheim Mitte“ abbiegt, muss sie aufgrund der fehlenden direkten Abbiegemöglichkeit (in Richtung HS „Hagellochstraße“) im Bereich Sternstraße/Carl-Bosch-Straße ebenfalls ein kleines Rangiermanöver machen (siehe rote Linie, Abb. 1).
 - a) Ist es möglich, dies während dem Betrieb der Linie 10 zu tun?
 - b) Wenn nein, kann die Linie 10 während Baumaßnahmen/Streckensperrungen mit der Linie 7 verknüpft werden, sodass sich eine Linien-Ast-Verlängerung ab der Haltestelle „Friesenheim Mitte“ weiter nach Oppau ergibt?
5. Ab 2020 soll schrittweise ein neues Straßenbahn-Modell vom Hersteller Škoda im RNV-Gebiet eingeführt werden.

- a) Ergibt sich hieraus für die Linie 10 ein 10-Minuten-Takt?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
 - c) Wenn ja, kann während Baumaßnahmen/Streckensperrungen ein 10-Minuten-Takt aufrechterhalten werden, wenn die Linie 10 mit der Linie 7 verknüpft bzw. nach Oppau verlängert wird?
6. Wenn eine Not-Umleitungsstrecke für die Straßenbahnlinie 7 über die Sternstraße nach Friesenheim definitiv nicht infrage kommt, kann stattdessen im Bereich der Straßenbahnhaltestelle „Schopenhauerstr. (AWETA)“ ein Neubau einer Gleisabbiegespur in Richtung Carl-Bosch-Straße/Ruthenplatz erfolgen?
- a) Wenn ja, wie hoch wären die Kosten und bis wann wäre dies realisierbar?
 - b) Wenn nein, warum nicht? Es ist ausreichend Platz an dieser Stelle vorhanden und die Straßenbahnlinie 10 müsste künftig kein Rangiermanöver mehr durchführen um die Fahrtrichtung zu wechseln, zudem wären dann die Straßenbahnlinien 10 und 7 optimal durch einen direkten Umsteigepunkt verknüpft und die Linie 7 könnte diese Abbiegestrecke ebenfalls als Not-Umleitungsstrecke in Richtung Friesenheim nutzen, um künftige Großbaustellen (Hochstraße Nord + Rathaus) zu umfahren.
7. Wenn eine Not-Umleitungsstrecke für die Straßenbahnlinie 7 nach Friesenheim definitiv nicht infrage kommt, kann künftig für einen Bus-Ersatzverkehr eine eigene Busspur zur Verfügung gestellt werden, um einen geregelten und pünktlichen 10-Minuten-Bustakt zu gewährleisten?
8. Die Straßenbahnlinie 7 fährt im Normalbetrieb Umsteigepunkte an, die von allen Straßenbahnlinien auf Mannheimer Seite bedient werden, wie beispielsweise den Paradeplatz. Deshalb erscheint es sinnvoll einen 7er-Bus-Ersatzverkehr nicht schon am Berliner Platz enden zu lassen, da viele ÖPNV-Nutzer sonst vermehrt umsteigen müssen und noch längere Fahrtzeiten auf sich nehmen müssen. Wenn eine Not-Umleitungsstrecke für die Straßenbahnlinie 7 über Friesenheim definitiv nicht infrage kommt, kann deshalb die Endstation des Bus-Ersatzverkehrs vom Berliner Platz nach Mannheim verlegt werden, z.B. an den Mannheimer HBF?

9. Welche weiteren Ideen hat die Stadtverwaltung Ludwigshafen, um den ÖPNV-Nutzern der nördlichen Stadtteile eine attraktive und wetterunabhängige Alternative zu einem Stau-anfälligen Bus-Ersatzverkehr oder sonstige Stau-anfällige Buslinien während der längerfristigen Baumaßnahmen/Streckensperrungen im Bereich Hochstraße Nord zu bieten?

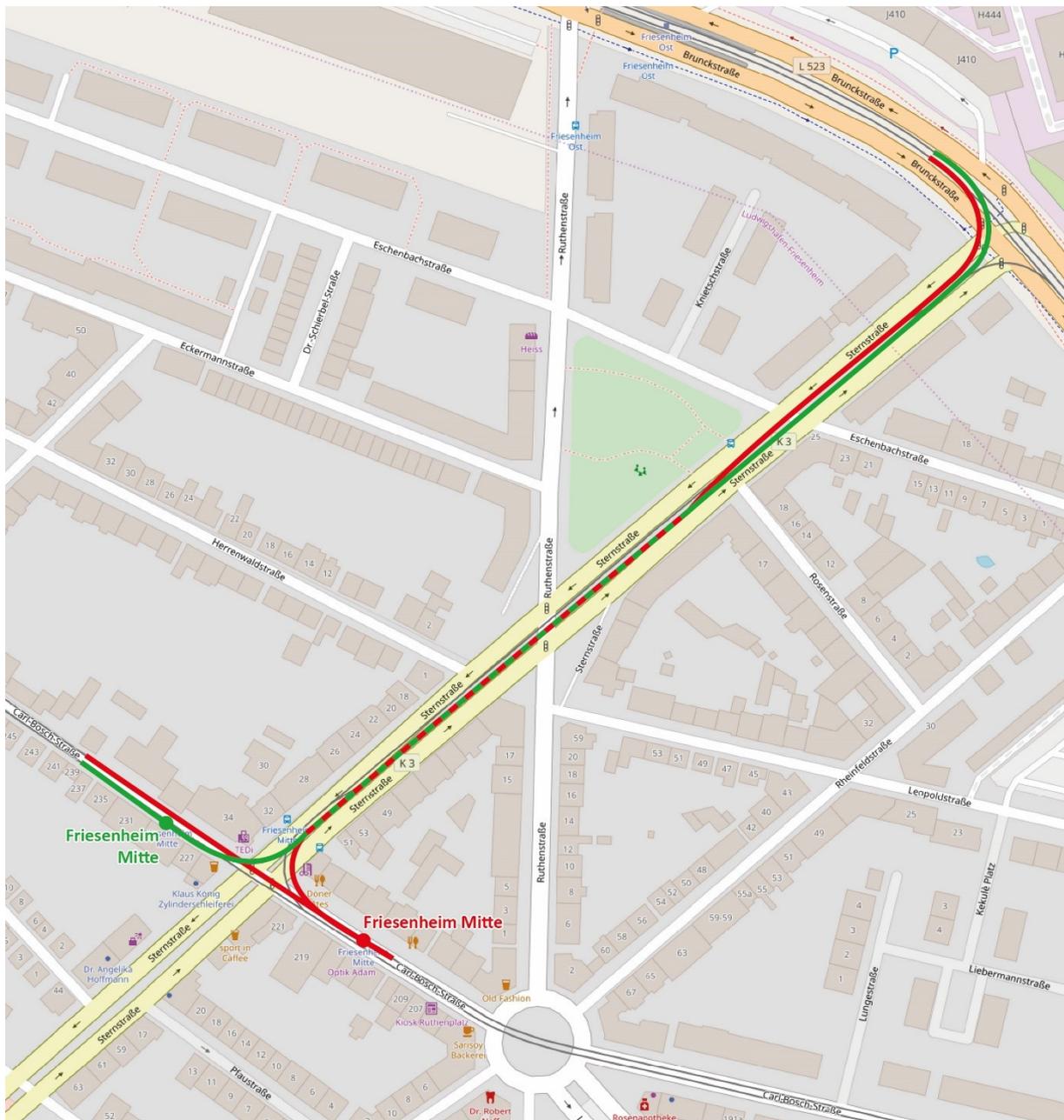


Abb. 1: Bereits vorhandene Gleisanlagen in der Sternstraße (zwischen Brunckstraße und Carl-Bosch-Straße)

Wir bitten um detaillierte Antworten und bedanken uns im Voraus recht herzlich für ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Rainer Metz
Fraktionsvorsitzender